



Ausgabe 1/2012

Servus liebe Sängerblat-Leser,
in der Politik ist in den letzten Wochen einiges passiert. Der erst 2010 gewählte Bundespräsident Christian Wulff ist im Februar zurückgetreten und der neue – Joachim Gauck – seit 18. März im Amt. Die Finanzkrise Griechenlands und der Euroländer hat ein zunächst nicht vorstellbares Ausmaß erreicht. Beides – der Wechsel im Amt des Bundespräsidenten und die Eurokrise – haben gemeinsam, dass es um Finanzen geht. Auch im Männerchor geht es um Geld, wenn auch vergleichsweise zur europäischen Finanzkrise nur um einen Bruchteil dessen. In der Mitgliederversammlung hat der neue Kassenverwalter, Gabor Fischer, die weiterhin gute Finanzlage aufgezeigt. Das Sängerblat berichtet in dieser Ausgabe über die Jahresauftaktfeier, über die Silberhochzeit von Alfred Rohde, über unsere Präsentation zum Kathreinmarkt, über die Glühweinparty beim „Gleiswirt“, über mehrere runde Geburtstage und über einen „Sänger-Ruhestand“. Unser Patenverein, der Herner Männerchor, besucht uns im Herbst. Am 21.04.2012 ist unser Frühjahrskonzert (siehe auch letzte Seite) – bitte kräftig dafür werben.

Viel Spaß bei der Lektüre dieser Sängerblat-Ausgabe, wünscht

Inhalt:

Jahresauftaktfeier	3
Mitgliederversammlung	6
Auf Weihnachten zua	10
Kathreinmarkt	13
Silberhochzeit Alfred Rohde	16
Jahresabschluss Gleiswirt	19
85. Geburtstag S. Zitterbart	20
Sänger-Ruhestand F. Kowarz	22
80. Geburtstag K. Goldschmitt	23

Termine und Veranstaltungen des Männerchors

15.04.2012	Tagesseminar der Sänger , 09.00 Uhr, ATSV-Halle
20.04.2012	Hauptprobe für Sänger , 19.30 Uhr, ATSV-Halle
21.04.2012	Frühjahrskonzert 2012 , 19.00 Uhr, ATSV-Halle
12.05.2012	Vereinsausflug , Ziel Bayerischer Wald
17.05.2012	Vatertagsausflug , Gasthof „zur Gass“, Eglburg
20.07.2012	Sakrales Singen , Schloss Elkofen
28.07.2012	Messgesang in Maria Kirchentäl (Österreich) , mit Bus vom Bahnhof Kirchseeon
03.08.2012	Thüringer Bratwurstessen der Sänger , 18.00 Uhr, Familie Bangert
07. und 14.08.2012	Keine Sängerproben
26. bis 28.10.2012	Besuch des Herner Männerchors in Kirchseeon , genaues Programm folgt
01.11.2012	Allerheiligen , 11.15 Uhr, Pfarrfriedhof
17.11.2012	Volkstrauertag , 16.45 Uhr, St. Joseph Kirchseeon
24. und 25.11.2012	Kathreinmarkt – Hobbyausstellung , Werbeta-ge des Männerchors
02.12.2012	Sonderprobe für Sänger , 09.00 Uhr, ATSV-Halle
02.12.2012	„Auf Weihnachten zua“ , 17.00 Uhr, ATSV-Halle
11.12. oder 18.12.2012	Letzte Sängerprobe 2012 und Glühwein der Sänger , nach der Probe, Familie Schauberberger
08.01.2013	Erste Sängerprobe 2013 , 19.30 Uhr, ATSV-Halle
12.01.2013	Festlicher Jahresauftakt , 18.00 Uhr, ATSV-Halle, nur Sänger, Sängerfrauen und geladene Gäste
25.01.2013	Jahreshauptversammlung mit Neuwahlen , 19.30 Uhr, Brückenwirt

Festliche Jahresauftaktfeier am 14.01.2012

Mit einem „Herzlichen Willkommen“ und dem Wunsch für ein „Gutes Neues Jahr“ begrüßte der 1. Vorsitzende Fritz Martl die



aktiven Sänger mit Ehefrauen, die ehemaligen Sänger die jetzt im Sänger-Ruhestand sind, die Sängerwitwen und – ganz besonders – die geladenen fördernden Mitglieder. Die Eröffnung des Buffet war der erste Höhepunkt des Abends – es sollten noch weitere folgen. Herzlichen Dank an die Köche Harry Kaminski und Hans Sedlmaier.

In seiner Ansprache brachte der 1. Vorsitzende die Aktivitäten des Chores im letzten Jahr in Erinnerung.

Die Vielseitigkeit des Chors schätzen unsere Mitglieder, Freunde und Konzertbesucher sehr. Dies spiegelt sich wider in unserem Repertoire, das von der Oper und Operette über deutsche Volkslieder und



sakrales Liedgut bis hin zum Musical und populärer Schlagermusik reicht. Einen wesentlichen Anteil daran hat unser Chorleiter Michael Riedel, der mit Umsicht und guten Nerven die Proben und die öffentlichen Chorauftritte leitet. Dafür bedankte sich

Fritz Martl im Namen aller Sänger und Mitglieder und überreichte ihm ein kleines Geldgeschenk, mit dem er sich einen besonderen persönlichen Wunsch erfüllen kann.

Für die musikalische Gestaltung des Abends sorgte unser Sänger und



Musiker Klaus Eberherr (Bild rechts), und das in bekannter und hervorragender Weise. Die Enkelkinder von Elsbeth und Fritz Martl – Daniela Himmel und Tobias Berger – spielten und

sangen das „Halleluja“ und ein aktuelles Stück von Claudia Stürmer.



Der festliche und durchaus offizielle Teil des Abends galt einer besonderen Ehrung. Franz Kowarz wurde für 60 Jahre aktives Singen mit dem Goldenen Ehrenzeichen des Deutschen Chorverbands (DCV) ausgezeichnet, eine Ehrung die

nur wenige Sänger erhalten. Als offizieller Vertreter des Sängerkreises Wasserburg-Ebersberg überreichte Herbert Aschauer die Ehrenurkunde und Michael Riedel „schmückte“ Franz Kowarz mit dem Ehrenzeichen. Franz hat sich zwischenzeitlich in den Sänger-Ruhestand verabschiedet (siehe Seite 22) und als kleines Präsent erhielt er von Gabor Fischer: eine Sachertorte und einen Hopfenschnaps. Welche Bewandnis diese beiden Gegenstände haben, wollte keiner der beiden öffentlich kundtun. Hier ist der Phantasie keine Grenze gesetzt.

Eine weitere Ehrung erhielt unser 1. Tenor Manfred Schröter für 40 Jahre aktives Singen. Er wurde mit einer Ehrenurkunde des Männerchors ausgezeichnet und zudem mit der goldenen Vereinsehrennadel. Mani, der auch als „Matratzenradler“ bekannt ist, war vor seiner aktiven Sängerei ein zuverlässiger Chauffeur für



seinen Schwiegervater Sepp Kroll, unser Ehrenmitglied, und mit der Verheiratung mit Sepp Kroll's Tochter Gaby wurde Manfred Schröter aktiver Sänger. Die Ehrung für Franz Lerch (60 Jahre Mitglied im Männerchor und im DCV) konnte aufgrund seiner Krankheit nicht im Rahmen der Jahresauftaktfeier vorgenommen werden.

Der Abschluss der Ehrungen galt unseren fördernden Mitgliedern. Für 40 Jahre wurde Günther Wagner ausgezeichnet, der jedoch leider nicht persönlich anwesend sein konnte. Für ihre 20jährige Treue zum Männerchor wurden folgende Mitglieder mit Urkunden geehrt (in alphabetischer Reihenfolge):

Uschi Bittner, Alwine Forcht, Brigitte Glasl, Irmhild Goldschmitt, Hubert Ohlberger, Marlies Ohlberger, Heribert Pfister, Mario Trapp, Max Völkl und Heinz Wortmann (konnte leider nicht anwesend sein).



(Fritz Martl, Alwine Forcht, Michael Riedel, Uschi Bittner, Max Völkl, Herbert Aschauer, Heribert Pfister, Sepp Zitterbart, Brigitte Glasl, Irmhild Goldschmitt, Franz Kowarz, Hubert Ohlberger, Marlies Ohlberger, Mario Trapp, Manfred Schröter)

Eine besondere Abwechslung und große Überraschung war der Auftritt einer Formation des Rock'n'Roll-Club aus Anzing. Die jungen Frauen und Männer zeigten eindrucksvoll ihr außergewöhnliches Können. Bei der fetzigen Rock'n'Roll-Musik war es fast unmöglich sich ruhig zu halten.



Zum Ende des „offiziellen“ Teils des Abends wurden die „Sänger-

Oskars“ für die meisten Probenbesuche im Jahr 2011 verliehen. „And the Oskar goes to“:

Hans Schaubberger (3. Platz)

Sepp Berger, Heinz Geistlinger und Fritz Martl (alle 2. Platz)

Manfred Schröter (1. Platz)



Der Rest des Abends war dem Tanz und der geselligen Unterhaltung vorbehalten.



Ordentliche Mitgliederversammlung am 20.01.2012

Mit der „Friedensglocke von Rovereto“ eröffnete der 1. Vorsitzende Fritz Martl um 19.00 Uhr die Ordentliche Mitgliederversammlung 2012 und begrüßte die anwesenden Mitglieder. Schade, dass das Interesse der Mitglieder nicht größer war. Vielleicht ist es im nächsten Jahr anders, wenn wieder die Neuwahlen anstehen.

Die Tagesordnung umfasste 15 Punkte. Der erste Tagesordnungspunkt galt den im letzten Jahr verstorbenen Mitgliedern. Die anwesenden Mitglieder erhoben sich von den Plätzen und gedachten der Verstorbenen (in alphabetischer Reihenfolge):

- Leonhard Baumgarten
- Ernst Kohl
- Irmgard Litzfelder
- Josef Lukschanderl

Nach dem Verlesen der Neujahrsgrüße und des Protokolls der Mitgliederversammlung des letzten Jahres durch den Schriftführer Wolfgang Gruber folgte der Bericht des 1. Vorsitzenden. Fritz Martl berichtete über die vielfältigen Aktivitäten des Männerchors im vergangenen Jahr. An erster Stelle die beiden Konzerte



(Frühjahrskonzert und „Auf Weihnachten zua“), bei denen die ATSV-Halle jeweils gefüllt war. Der Vereinsausflug (in das Salzkammergut) war wunderschön und die Sängerreise (nach Südtirol) war ein großer Erfolg – wenn auch die Teilnahme der

Sänger besser hätte sein können. Die männerchoreigenen Wirte – der „Kirchenwirt“ (Björn Bangert) und der „Gleiswirt“ (Hans Schauberger) – luden sie Sänger zu ihren traditionellen Feiern ein. Ein weiterer Berichtspunkt war unsere zweitägige Präsentation im Rahmen der Hobby- und Künstlerausstellung im November, die von Markus Grunwald, Gabor Fischer und Peter Seitz organisiert wurden. Durch die aktive Werbung wurden sechs neue Vereinsmitglieder gewonnen.

Der Geschäftsführer Jürgen Jäger gab seinen Tätigkeitsbericht (siehe Seite 18) ab. Zum Stand 31.12.2011 hatte der Männerchor insgesamt 216 Mitglieder, d. h. vier Mitglieder weniger als Ende 2010 (*PS: die vorher erwähnten neuen Mitglieder erscheinen erst ab 2012 in der Mitgliederstatistik*). Ein besonderes Lob erhielten die Austräger des Sängerbladl's, die damit dem Männerchor erhebliche Portogebühren sparen.



Gabor Fischer gab erstmals nach seiner Wahl zum Kassenverwalter einen Bericht über die finanzielle Situation des Vereins ab. Gegenüber dem Vorjahr hat der Kassenbestand etwas abgenommen. Dieser Rückgang erklärt sich hauptsächlich durch die geringeren Einnahmen bei der Mitgliedsbeiträgen und auch die Spendenfreudigkeit ist zurückgegangen. Der größte Einzelposten bei den Ausgaben war der Zuschuss für die Sängerreise nach Südtirol.

Die Revisoren Sepp Berger und Rolf Geber überprüften die Kassenführung und bestätigten der Versammlung eine korrekte und sorgfältige Kassenführung durch den Kassenverwalter. Die anschließende Entlastung der Vorstandschaft erfolgte einstimmig.

Der Chorleiter Michael Riedel berichtete über die gesanglichen Aktivitäten des vergangenen Jahres. Insbesondere erwähnte er die beiden Konzerte und die jeweils davor durchgeführten Tagesseminare, die zur Verfestigung der Chorsätze einen erheblichen Beitrag leisten. An den Ehrenchorleiter Herbert Aschauer ging der Dank für die Vertretung an Allerheiligen und bei einigen Chorproben. Der Ausblick auf das Jahr 2012 ist



grundsätzlich positiv, sofern die Chorproben möglichst vollständig besucht werden. Etwas Sorge bereitet Michael Riedel der 2. Bass, da die diversen Abgänge (Sänger-Ruhestand oder Studium) in den letzten zwei Jahren nur schwer zu kompensieren sind. Die musikalische Planung des

Frühjahrskonzerts 2012 ist mit dem Musikausschuss besprochen und weitgehend abgeschlossen. Mit den Worten „Es gibt einiges zu tun – packen wir’s an!“ beendete der Chorleiter seinen Bericht.

Im Herbst, vom 26.10. bis 28.10.2012, besucht uns der Herner Männerchor. Unser Patenverein war zuletzt im Jahr 2004 in Kirchseeon. Die genaue Planung übernimmt ein Festausschuss. Unter anderem soll es am Samstag Abend (27.10.) einen Festabend geben. Im Hotel Glasl (Zorneding) sind die Zimmer bereits reserviert. Liebe Herner Sänger, ihr seid herzlich willkommen in Kirchseeon! Zur Vorbereitung der – hoffentlich schönen – Tage fährt eine Sängerabordnung nach Herne. Dabei besuchen sie auch unser Ehrenmitglied Ernst Lingnau, für den diese Reise nach Kirchseeon leider zu anstrengend ist.

Der Vereinsausflug führt uns dieses Jahr nach Niederbayern bzw. in den Bayerischen Wald (siehe Seite 21). Der im September geplante Chorausflug in den Schwarzwald findet nicht statt, da eine Vielzahl der Sänger nicht dabei sein können. Ersatzweise ist an diesem Wochenende ein Sänger-Tagesausflug geplant. Das vorweihnachtliche Konzert „Auf Weihnachten zua“ findet dieses Jahr am Sonntag(!), dem 02.12.2012 (17.00 Uhr) statt. Unter dem Punkt „Verschiedenes“ diskutierten die Mitglieder über die Vor- und Nachteile eines Flyers zur aktiven Mitgliederwerbung. Die Vorstandschaft erhielt den Auftrag, sich nochmals mit diesem Thema zu beschäftigen, und die Mitgliederversammlung endete um 22.30 Uhr.

Zwei „Sänger in Ruhestand“ feiern ihren 80. Geburtstag

Im Frühjahr 2010 verabschiedete sich Hans Feicht in den Sänger-Ruhestand und am 05.02.2012 feierte er seinen 80. Geburtstag. Lieber Hans, das Sängerbladl wünscht dir zu diesem schönen Geburtstag alles Gute, Zufriedenheit und Gesundheit sowie noch viel Freude mit dem Männerchor.



Bereits im Mai des vergangenen Jahres – am 26.05.2011 – feierte Adi Straub seinen 80. Geburtstag. Lieber Adi, nachträglich vom Sängerbladl die besten Glückwünsche zu deinem Geburtstag. Bitte besuche weiterhin unsere Veranstaltungen, spiele noch lange auf deiner Geige und erzähle – insbesondere unseren neuen Sängern – deine lustigen Geschichten und Witze.



An beide Jubilare ergeht die Bitte, dass auch sie im Herbst unsere Herner Sängerfreunde begrüßen und zusammen mit den Sängern ein schönes Wochenende erleben werden.

Volkstrauertag am 12.11.2011

Der Volkstrauertag gehört zu den „Stillen Tagen“, ist ein staatlicher Gedenktag, erinnert an die Kriegstoten und Opfer der Gewaltherrschaften aller Nationen und wird seit 1952 zwei Sonntage vor dem 1. Advent begangen. In Kirchseeon ist es Tradition am Vorabend des Volkstrauertages eine ökumenische Andacht abzuhalten und anschließend im Schweigemarsch zum Kirchseeoner Kriegerdenkmal zu gehen.

Die Kirchseeoner Geistlichen, Herr Prälat Dr. Anneser (in Vertretung von Pater Georg) für die katholische Kirche und Herr Pfarrer Thumser für die evangelischen Christen, sprachen in ihren Ansprachen über die theologischen Hintergründe von Gewalt und Frieden. Der Männerchor übernahm die musikalische Gestaltung der Andacht.

Nach der Andacht begaben sich die Fahnenabordnungen zum Bahnhof und gingen – begleitet von der Kirchseeoner Marktkapelle – zum Kriegerdenkmal am Marktplatz. Angelehnt an die zentrale Gedenkstunde zum Volkstrauertag im Deutschen Bundestag, sprachen am Kriegerdenkmal der 1. Bürgermeister Udo Ockel und die Ortskartellvorsitzende Gerda Rothhaupt über den Sinn des Volkstrauertages und der weiteren Notwendigkeit dieses Gedenktages - auch nach vielen Jahren des Friedens in Deutschland. Beide legten einen Kranz nieder und gedachten damit der vielen Toten beider Weltkriege sowie der Toten in den Reihen der Bundeswehr bei ihrem Auslandseinsatz in Afghanistan.



Vorweihnachtliches Konzert „Auf Weihnachten zua“

Bereits zum 5. Mal in Folge fand das vorweihnachtliche Konzert „Auf Weihnachten zua“ in der ATSV-Halle statt. Dieses Jahr am 06.12.2011, dem Nikolaustag. Leider passten die äußerlichen Umstände nicht besonders, denn es fehlte der Schnee und damit ein wenig die optische Einstellung auf das kommende Weihnachtsfest.



Die ATSV-Halle war trotz dieser äußerlichen Widrigkeiten sehr gut besucht, und Erich Fuchs begrüßte die Konzertbesucher aus Nah und Fern sowie die Mitwirkenden an diesem Abend:

- die Baldhamer Stub'nmusi unter der Leitung von Monika Frick mit Anita Reinweber, Maria Schröer, Hans-Peter Fluher und Manfred Hindl
- die Bläsergruppe der Marktkapelle Kirchseeon unter der Leitung von Bernhard Slodcyk mit Doreen Kunisch, Konrad Biser, Alfred Moder, Willi Spielhaupter und Alfons Ströbele
- das Akkordeon-Duo Verena Wenzl und Lukas Reck
- die Bairer Alphornbläser



Erich Fuchs moderierte den Abend wie immer souverän und erzählte lustige aber auch nachdenkliche Geschichten.

Der 1. Teil des Abend war eher herbstlich geprägt. Der Männerchor brachte die Stücke „Frisch gesungen“, „Wanderschaft“, „Untreue“ und „Riport A Me“.

Mit den Musikstücken „*O lieber Hauswirt mein*“, „*Dort droben am Berg*“ und „*Still o Himmel*“ zeigte die Bläsergruppe ihr Können.

Die Baldhamer Stub'nmusi – ohne Frage eine herausragende Volksmusikgruppe – spielte eindrucksvoll „*Pinzgauer Perchtentanz*“, „*Chorovod – Volksweise aus Russland*“ und „*Staad-Schleininger*“.

Immer wieder gibt der Männerchor jungen und talentierten Nachwuchsmusikanten eine Chance, sich in der Öffentlichkeit zu zeigen – so in diesem Jahr dem Akkordeon-Duo Verena Wenzel und Lukas Reck. Die beiden Schüler spielen erst kurze Zeit miteinander, was jedoch bei den Stücken „*Aufzugsmusik aus Großmehring*“ und „*D'r Kloserumpler – Schwäbisches Nikolauslied*“ überhaupt nicht zu bemerken war.



Die Bairer Alphornbläser, die sich gegenüber der Bühne und hinter den Zuschauern aufgestellt hatten, ließen die Stücke „*Florian*“ und „*An Hartl da sei*“ ertönen.

Nach einer kurzen Pause für die Mitwirkenden und die Besucher, leitete Erich Fuchs mit einem Gedicht den weihnachtlichen Teil des Abends ein.

Die vier Musikgruppen und der Männerchor sangen und spielten besinnliche und weihnachtliche Weisen. Die Bläsergruppe spielte die Stücke „*Heilige Nacht*“, „*Weihnachtsglocken*“ und „*O edle, liebevolle*“.

Mit „*Weihnachtslandlern*“, der „*Pastorale*“ von Joseph Haydn und einer „*Volksweise*“ stimmte die Baldhamer Stub'nmusi auf die Weihnachtszeit ein. Der Männerchor sang „*Hört der Engel Himmelslieder*“, „*Heilige Nacht*“ und das „*Trommellied*“, bei dem Lorenz Hein – 1. Vorsitzender der Marktkapelle Kirchseeon – mit der Trommel den Rhythmus vorgab.

Mit den Stücken „*Auf'n Stroblberg*“ und „*St. Michael*“ rundeten die Bairer Alphornbläser den Konzertabend ab.

Zum Ende des Abends dann noch der „*Andachtsjodler*“ gesungen von Sepp Martl, Herbert Aschauer, Fritz Martl und Michael Riedel (Bild unten).



Gesagt, getan..... (von Gabor Fischer)

... so hat es der Männerchor dem Vorjahr gleich getan und war wieder auf dem Hobby- und Künstlermarkt anlässlich des Kathreinmarktes am 19. und 20. November vertreten.

Dank der Gemeinde Kirchseeon, die uns den bekannten Klassenraum zur Verfügung stellte, konnten wir diesen abwechslungsreich unter dem diesmaligen Motto „Der Männerchor Markt Kirchseeon - vor und hinter den Kulissen“ gestalten. Mit bekannten Impressionen aber auch unbekanntem Bildern aus dem



Archiv, sowie einer Sängerbladl-Auswahl der letzten 10 Jahre, sollten die Besucher wieder die Möglichkeit haben, etwas (mehr) über den Männerchor zu erfahren.

Als moderner Chor haben wir uns aber auch technischer Unterstützung bedient. So wurde von unserem Webmaster, Markus Grunwald, der neu gestaltete Internetauftritt präsentiert und vorgeführt und die jüngeren Besucher konnten beim Fernsehspiel ihr Gesangstalent erproben.



Mit Freundlichkeit und Offenheit haben wir viele nette Gespräche mit alten und neuen Besuchern und auch potentiellen Sängern führen können – sogar neue fördernde Mitglieder konnten wir gewinnen.

Auch das fast obligatorische Preisrätsel war auch dieses Jahr mit dabei, bei welchem der Mitspieler zwei Karten für unser vorweihnachtliches Konzert „Auf Weihnachten zua“ gewinnen konnte.

Unser Dank gilt der Gemeinde und den tatkräftigen Sängern, die (vor und hinter den Kulissen 😊) für einen reibungslosen Ablauf des Wochenendes sorgten.

„Steter Tropfen höhlt den Stein...“, so das Motto für Jeden, der schon einmal (beruflich) einen Messestand begleitet hat. Denn, der Erfolg nicht immer sofort sichtbar! Und auch, wenn dieses



Mal kein neuer Sänger gewonnen werden konnte, so haben wir eines erreicht: Der Männerchor bleibt präsent und wir zeigen, dass wir ein lebendiger Chor im Landkreis sind, der nicht müde wird, neue

Vereinsmitglieder zu gewinnen und vielleicht sogar mal einen neuen Sänger.

Silberhochzeit unseres Sängers Alfred Rohde (von Rolf Geber)

Rückblick: Am 10.01.1987 fand die Trauung unseres Sängers Alfred Rohde mit seiner Frau Elsa in der Kirchseeoner Pfarrkirche statt. Der Männerchor war damals dabei und begleitete die Hochzeit musikalisch.

Seitdem sind 25 Jahre vergangen, und die Silberhochzeit sollte nun bei einem Festgottesdienst in der Neuapostolischen Kirche in München-Bogenhausen entsprechend gefeiert werden. Der Chor fuhr zusammen mit einigen Sängerfrauen in einem Bus der Firma Höher am 28.01.2012 um 12.45 Uhr nach München, wo uns das Brautpaar schon aufgeregt erwartete. In dem geräumigen und mit Blumen dekorierten Versammlungsraum nahm der Männerchor in den für den Chor reservierten Sitzreihen Platz.



Zusammen mit dem Organisten der Gemeinde wurden noch zwei Lieder zum Einsingen geprobt, dann war alles bereit.

Der Männerchor eröffnete um 14.00 Uhr den Festgottesdienst mit dem Lied „*Ich bete an die Macht der Liebe*“. Im Anschluss begrüßte der Bezirksälteste das Silberpaar und die anwesende Gemeinde. Es folgte ein gemeinsames Gebet und der Chor sang „*Schäfers Sonntagslied - Das ist der Tage des Herren*“. Nach der Lesung, einem gemeinsamen Lied und der Predigt über den Alltag eines so langen Ehelebens stimmte der Chor in das Lied „*Panis Angelicus*“ ein, bei dem unser Sänger Sepp Martl mit seinem Tenorsolo alle Anwesenden

faszinierte. Im Anschluss erhielt das Silberpaar den Silbersegen und der Chor, wieder begleitet von der Orgel, beendete den Festgottesdienst mit dem kraftvollen Lied „Die Himmel rühmen“. Ein Vertreter der Seniorengemeinde und unser 1. Vorsitzender Fritz Martl überreichten jeweils ein Silberhochzeits-Präsent in Form einer wunderschön dekorierten weißen Orchidee. Danach konnte auch jeder Sänger dem Silberpaar persönlich gratulieren. Ein gemeinsames Foto des Chores mit dem Silberpaar hielt diesen wunderbaren Augenblick fest.



Beeindruckt von diesem schönen Ereignis brachte uns im Anschluss an dem Festgottesdienst der Bus wieder zurück nach Kirchseeon.

Gedanken der Familie Rohde:

Alfred mühte sich redlich ab, bis das Programm nun endlich fertig war für dieses besondere Ereignis. Nun war es soweit. Es sah nicht so aus, dass es noch mal richtig schneien würde, aber als wir um 06.30 Uhr aus dem Fenster sahen – alles weiß, es schneite ohne Unterbrechung. So war es auch vor 25 Jahren!

Der Sängerbus kam pünktlich mit der Sängerschar nebst Frauen in der Neupostolischen Kirche München-Bogenhausen an. Sie betraten die festlich geschmückte Kirche und nahmen Aufstellung. Es gab eine kurze Abstimmung mit dem Organisten und um ca. 14.00 Uhr begann die Feierlichkeit mit dem Eingangslied: „Ich singe Dir mit Herz und Mund.“, das passt auch gut zu unserem langjährigen Sänger Alfred und dem Männerchor.

Anschließend wurde das Bibelwort aus Sprüche 10, Vers. 22 – „Der Segen des Herrn allein, macht reich“ vorgelesen. Mit der 1. Darbietung „Der Tag des Herrn“ des Männerchors, begann der Gottesdienstleiter seine Ausführungen. Er ging auf den Liedvortrag der Sänger ein, dass jede Begegnung im Gotteshaus, den Tag des Herrn, erleben lässt. Über die Frage des Geistlichen, wann denn zum letzten Mal die Ehemänner ihren Frauen als Wertschätzung eine Rose oder mehr nach Hause gebracht haben, konnten viele der Anwesenden sich ein verschämtes Lächeln nicht verkneifen.

Denn die Blume bzw. die Rose sei doch ein Zeichen der Liebe und Zuneigung. Gleichgültigkeit, Oberflächlichkeit und Gewohnheit seien sehr abträglich für eine gute Beziehung zwischen Mann und Frau. Dieses Beispiel kann man für das Wort Gottes auch in der heutigen Zeit verwenden.

Der zweite Vortrag der Sänger „Panis Angelicus“ leitete nun zum Silberhochzeitssegen über. Zum Schluss erklang feierlich und mächtig „Die Himmel rühmen“ mit Begleitung der fein abgestimmten Pfeifenorgel. Man wurde das Gefühl nicht los, dass beide schon immer miteinander musiziert hätten.

Einige Hochzeitsgäste kamen aus Stuttgart, Nürnberg, Karlsruhe und Gifhorn bzw. Lübeck angereist. Unter anderem auch der Leiter des Schauspielhauses Nürnberg.

Diese Silberhochzeit war ein unvergleichliches und unvergessliches Erlebnis an Feier- und Festlichkeit. Wir waren alle sehr beeindruckt und tief ergriffen. Der Männerchor Kirchseeon hat seinem Mitsänger und Silberbräutigam Alfred nicht nur eine große Freude damit bereitet, sondern sich hervorragend präsentiert mit seinem Können und somit seinem Namen alle Ehre gemacht.

Tätigkeitsbericht 2011 des Geschäftsführers Jürgen Jäger

Im Jahr 2011 hatte der Männerchor Markt Kirchseeon

- 33 aktive Sänger,
- 45 Proben,
- zwei Chorseminare,
- eine Generalprobe,
- zwei Konzerte,
- insgesamt 8 Auftritte, mit
- durchschnittlich 25 Sängern.

Die wichtigsten Termine waren:

- | | |
|------------|---|
| 11.01.2011 | Erste Chorprobe im Jahr 2011 |
| 15.01.2011 | Festliche Jahresauftaktfeier mit Ehrungen |
| 21.01.2011 | Ordentliche Mitgliederversammlung mit Neuwahlen |
| 09.04.2011 | Ganztägiges Seminar für die Sänger |
| 15.04.2011 | Generalprobe für das Frühjahrskonzert |
| 16.04.2011 | Frühjahrskonzert (ausverkauft) |
| 07.05.2011 | Vereinsausflug mit den fördernden Mitgliedern in das Salzkammergut (Österreich) |
| 17.05.2011 | 70. Geburtstag von Fritz Martl (Chorabordnung) |
| 21.05. bis | Chorreise nach Südtirol, mit Gesang im Brixener |
| 24.05.2011 | Dom |
| 02.06.2011 | Vatertagsausflug nach Falkenberg |
| 17.06.2011 | 16.Thüringer Bratwurstessen bei der Fam. Bangert |
| 08.10.2011 | Geistliches Kreiskoncert in Wasserburg/Inn |
| 01.11.2011 | Volkstrauertag und ökumenische Andacht |
| 19.11. und | Präsentation des Männerchors anlässlich des Kath- |
| 20.11.2011 | reinmarktes |
| 04.12.2011 | Halbtägiges Seminar für die Sänger |
| 06.12.2011 | Vorweihnachtliches Konzert „Auf Weihnachten zua“ |
| 13.12.2011 | Letzte Chorprobe und Glühwein bei der Fam. Schaubberger |

Zum 4. Mal – Jahresabschluss beim „Gleiswirt“



Nach der letzten Chorprobe am 13.12.2011 war wieder der „Gleiswirt“ das Ziel der Sänger. Zum 4. Mal fand das Sängerjahr seinen kleinen Abschluss bei der Familie Schaubberger. Das Anwesen der Familie Schaubberger war – wie schon die vergangenen Jahre –

weihnachtlich mit diversen Gegenständen geschmückt und hell erleuchtet. Vor dem Haus zwischen der Straße und dem Bahndamm stand die Feuerstelle, darüber ein großer Topf gefüllt mit Glühwein. Obwohl kein Schnee lag und die Temperatur sich im Plusbereich bewegte, genossen die Sänger den wärmenden Glühwein bzw. den alkoholfreien Punsch. Hans Schaubberger und seine Frau Gerti waren sehr aufmerksame Gastgeber und versorgten die Sänger mit Leberkäsemmeln und später mit selbstgebackenen Plätzchen. An dieser Stelle noch einmal recht herzlichen Dank dafür. Die Schankerlaubnis hat der „Gleiswirt“



Gewerbeaufsichtsamt „Soj“

Abteilung: Wilde Gastronomie

ERLAUBNIS

Hiermit erteilen wir eine vorübergehende gaststättenrechtliche Erlaubnis für den



„GLEIS-WIRT“

HANS SCHAUBERGER

Laut Antrag von Sänger Hans wird genehmigt und ist jetzt dazu auch verdonnert, immer am Ende der letzten Probe des Jahres seine Freunde des Männerchores Markt Kirchseeon zum

GLÜHWEINUMTRUNK

mit freiwilligen Zugaben, wie weihnachtliches Gebäck, aus eigener Herstellung einzuladen. (Auch Leberkäsemmeln werden nicht verschmäht). Bei diesem Freiluft-Event sind am ganzen Haus großzügige Lichterketten und beweglichen Weihnachtsfiguren am Dach und Bäumen anzubringen um die Stimmung der Sänger auf die bevorstehende Weihnachtszeit zu heben.

(Spitzname von Hans Schaubberger seit dem Vereinsausflug 2010) inzwischen offiziell erhalten, sodass die Zukunft der jährlichen Glühweinparty bei den Schaubberger's gesichert ist.

85. Geburtstag von Sepp Zitterbart

Unser Ehrenmitglied Sepp Zitterbart feierte am 17.12.2011 seinen 85. Geburtstag. Er feierte diesen besonderen Tag im Kreise seiner Familie, und das – abgesehen von kleineren altersbedingten Einschränkungen – in guter körperlicher Gesundheit. Sepp Zitterbart, der in Sängerkreisen auch als „My-Fair-Lady-Sepp“ angesprochen wird,



ist den Kirchseeonern als Tenorsolist bestens bekannt. So hat er bei vielen Gelegenheiten, wie bei den Frühjahrskonzerten oder Vereinsausflügen und Sängerreisen, seine besondere Tenorstimme erklingen lassen. Doch hat er sich auch in den Chorgesang eingefügt und damit entscheidend zum hohen Ansehen des Männerchors Kirchseeon beigetragen. In den letzten Jahren beschränkte er seine Soloauftritte auf interne Feierlichkeiten, so zum Beispiel singt er gerne ein Solo bei den jährlichen Jahresauftaktfeiern.

Im Jahr 1946 ist Sepp dem damaligen „Gesangverein Einigkeit“ beigetreten. In den dann folgenden Jahren übernahm er verschiedene Funktionen in der Vorstandschaft. Von 1987 bis 1997 war er 2. Vorsitzender und von 1997 bis 2001 Beisitzer. Im Jahr 1996 ernannte ihn der Männerchor Kirchseeon zum Ehrenmitglied.

Sepp hat sämtliche Auszeichnungen des Bayerischen und Deutschen Sängerbundes erhalten, zuletzt im Jahr 2008 das goldene Ehrenzeichen des Deutschen Chorverbandes.

Das Sängerbladl wünscht unserem Ehrenmitglied Sepp Zitterbart viel Gesundheit und weiterhin viel Freude am Singen, und widmet ihm dazu nebenstehende Zeilen.

Herz und Kopf sind jung geblieben,
steht auch auf Papier geschrieben,
dass Du 85 Jahre,
grau durchwoben Deine Haare,
doch kein bisschen schrullig drauf,
dafür immer obenauf!
Hast Verständnis für die Jugend,
und das ist nur EINE Tugend,
bist stets lustig, hast Humor,
kommst uns viel, viel jünger vor!
85 Jahr' bist Du,
wir gratulieren mit Juchhu!
Mach' mehr noch als die Hundert voll,
das würd' uns freuen, das wär' toll!

Vereinsausflug am 12.05.2012 – Programm

Liebe Mitglieder, das Programm des Vereinsausflugs 2012 steht. Bitte – sofern noch nicht geschehen – so schnell als möglich die Anmeldung bei Fritz Martl vornehmen!

Tagesfahrt Bayerischer Wald mit Ihrem Männerchor Markt Kirchseeon e.V.



7.00 Uhr Abfahrt am Bahnhof in Kirchseeon mit 2 Bussen

Pause nach Bedarf

10.30 Uhr Rundgang im
barrierefreien
Baumwipfelpfad



12.15 Uhr Abfahrt am Parkplatz
zur Weiterfahrt Richtung
Mittagessen

12.30 Uhr Mittagessen im Gasthof Euler

14.00 Uhr Abfahrt Richtung Glasdorf Weinfurter
(separater Flyer wird im Bus verteilt)



15.30 Uhr Ankunft im Glasdorf
Zur Freien Verfügung
(Möglichkeit für Kaffee – Bummeln – Schauwerkstatt)

17.00 Uhr Abfahrt Richtung Abendessen

18.30 Uhr Abendessen im Gasthof „Zum Räucherhansl“

21.00 Uhr Abfahrt gen Heimat

gegen

23.00 Uhr Ankunft in Kirchseeon



Preis p.P. wird bei ca. 30,-€ liegen.
(inkl. Eintritte)

Der Männerchor wünscht einen angenehmen Tag.

Franz Kowarz – jetzt im Sänger-Ruhestand

Nach einem sehr langen Sängerleben hat sich Franz Kowarz zum Ende des Jahres 2011 in den wohlverdienten Sänger-Ruhestand verabschiedet. Am 15.11.2011 feierte Franz seinen 79. Geburtstag und dies war für ihn – nach mehr als 60 Jahren als Sänger – ein guter Grund das Notenblatt an den berühmten Nagel zu hängen.



Im Jahr 1955 hat sich Franz Kowarz dem Kirchseeoner Männerchor (*damals hieß der Männerchor noch „Gesangverein Einigkeit“*) angeschlossen. Franz kam – wie viele andere – nach dem 2. Weltkrieg als Vertriebener aus dem Egerland nach Kirchseeon. Hier fanden er und seine Familie schnell Anschluss. Franz machte sich als Polsterer und Tapezierer selbständig und erarbeitet sich im Laufe der Jahre einen sehr guten Ruf. Seine beruflichen Fähigkeiten konnte er auch zum Nutzen des Männerchors bei Dekorationen, Kulissenaufbauten und anderen handwerklichen Tätigkeiten gut einsetzen. Hervorzuheben ist, dass er stets unentgeltlich seinen Klein-LKW für diverse Transporte zu Verfügung stellt. Der „Schnürl-Franz“ (so der Spitzname von Franz Kowarz) ist ein sehr humorvoller und geselliger Mensch, und er wird sicherlich bei den zukünftigen wöchentlichen Sänger-Stammtisch-Runden schwer vermisst werden. Franz Kowarz hat sich auch in der Vorstandschaft stark engagiert. So war er von 1985 bis 1995 Kassier und anschl. zwei Jahre (bis 1996) Beisitzer. Bei der Jahresauftaktfeier (siehe Seite 3) hat er für sein langjähriges Singen das „Goldene Ehrenzeichen“ des Deutschen Sängerbundes erhalten. Lieber „Schnürl-Franz“, auch das Sängerbladl dankt dir für dein langjähriges und aktives Singen und Mitarbeiten im Männerchor, wünscht dir Gesundheit für den nun anstehenden Sänger-Ruhestand und viele Jahre als „Sänger i. R.“.

80. Geburtstag von Karl Goldschmitt

Am 12.03.2012 feierte Karl Goldschmitt seinen 80. Geburtstag



und eine kleine Sängerabordnung überbrachte die Glückwünsche. Karl, der in Sängerkreisen auch „Riemen-Charly“ genannt wird, hat eine sehr markante Bassstimme und er ist ein verlässlicher Austräger des Sängerbladl's. Zudem verfügt er über ein sehr umfangreiches Allgemeinwissen, das er immer wieder bei sängerinternen Diskussionen einbringt. Neben seiner langjährigen Mitwirkung als Sänger war Karl Goldschmitt 30 Jahre lang (1966 bis 1996) im

Kirchseeoner Gemeinderat kommunalpolitisch tätig. Beruflich hatte Karl mit den Aktienmärkten zu tun und war Bankdirektor bei der damaligen Bayerischen Vereinsbank (heute: UniCredit). Seit dem Ende seiner beruflichen Tätigkeit engagiert sich Karl, zusammen mit seiner Frau Irmhild, als Organisator der Seniorengruppe „57-Plus“.

Lieber Karl, das Sängerbladl wünscht dir im Namen aller Sänger alles Gute zu deinem Geburtstag und für die Zukunft viel Gesundheit.

Impressum

Herausgeber: Männerchor Markt Kirchseeon e. V.
Das Sängerbladl erscheint 2mal jährlich

Chefredakteur: Georg Eck, 85614 Kirchseeon, Talweg 17,
Tel. 08091/9896

Redakteure: in dieser Ausgabe: Rolf Geber und Gabor Fischer

Redaktionsschluss: 19.03.2012

Internet: www.männerchor-kirchseeon.de

Männerchor Markt Kirchseeon e.V.
gegründet 1924



Wir laden ein zu unserem

Frühjahrs - Konzert

in der
ATSV-Halle Kirchseeon

„Melodien zum Verlieben“

Samstag, 21. April 2012 • Beginn 19.00 Uhr

Mitwirkende:

Männerchor Markt Kirchseeon e.V.

Leitung: Michael Riedel

mit seinen Solisten

Katrin Huppertz (Sopran), Bernd Slodczyk (Trompete)
und Andreas Altherr (Klavier)

Quartett des Männerchores

Josef Martl, Fritz Martl, Gabor Fischer und Michael Riedel

»Rhythmusgruppe«

Durch das Programm führt Georg Eck
Musikalische Gesamtleitung: Chorleiter Michael Riedel

Nach dem Konzert ist wieder ein gemütlicher Umtrunk mit den Sängern und Musikanten

Eintritt: 12,-Euro • Jugendliche frei • Einlass: 18.15 Uhr

Kartenvorverkauf der nummerierten Platzkarten

ab Mo. 02. April 2012 nur vormittags von 9 - 12 Uhr

bei Fritz Martl, Siedlerstr. 30, 85614 Kirchseeon

Tel. 0 80 91 / 38 44

email: fritz.martl@kabelmail.de oder www.maennerchor-kirchseeon.de